

Ich will dich lieben

T: Angelus Silesius (Johann Scheffler) 1657

M: Georg Joseph 1657

S: Bertold Hummel 1975

d.

1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke,
 2. Ich will dich lie - ben, o _____ mein Le - ben,
 3. Ach, daß ich dich _____ so spät _____ er - kann - te,

c.f.

1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke,
 2. Ich will dich lie - ben, o _____ mein Le - ben,
 3. Ach, daß ich dich _____ so spät _____ er - kann - te,

1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke,
 2. Ich will dich lie - ben, o _____ mein Le - ben,
 3. Ach, daß ich dich _____ so spät _____ er - kann - te,

1. ich will dich lie - ben, mei - ne Zier,
 2. als mei - nen al - ler - be - sten Freund;
 3. du hoch - ge - lob - te Schön - heit du,

1. ich will dich lie - ben, mei - ne Zier,
 2. als mei - nen al - ler - be - sten Freund;
 3. du hoch - ge - lob - te Schön - heit du,

1. ich will dich lie - ben, mei - ne Zier, _____
 2. als mei - nen al - ler - be - sten Freund; _____
 3. du hoch - ge - lob - te Schön - heit du, _____

1. ich will dich lie - ben mit _____ dem Wer - ke
 2. ich will dich lie - ben und _____ er - he - ben,
 3. daß ich nicht e - her mein _____ dich nann - te,

1. ich will dich lie - ben mit _____ dem Wer - ke
 2. ich will dich lie - ben und _____ er - he - ben,
 3. daß ich nicht e - her mein _____ dich nann - te,

1. ich will dich lie - ben mit _____ dem Wer - ke
 2. ich will dich lie - ben und _____ er - he - ben,
 3. daß ich nicht e - her mein _____ dich nann - te,

1. und im - mer - wä - ren - der — Be - gier; ich will dich lie - ben,
 2. so - lan - ge mich dein Glanz be - scheint; ich will dich lie - ben,
 3. du höch - stes Gut, du wah - re Ruh; es ist mir leid, — ich

1. und im - mer - wä - ren - der Be - gier; ich will dich lie - ben,
 2. so - lan - ge mich dein Glanz be - scheint; ich will dich lie - ben,
 3. du höch - stes Gut, du wah - re Ruh; es ist mir leid, — ich

1. und im - mer - wä - ren - der Be - gier; ich will dich lie - ben,
 2. so - lan - ge mich dein Glanz be - scheint; ich will dich lie - ben,
 3. du höch - stes Gut, du wah - re Ruh; es ist mir leid, — ich

1. schön - stes Licht, — bis mir das Her - - - - ze bricht.
 2. Got - tes Lamm, — das starb am Kreu - - - - zes - stamm.
 3. bin be - trübt, — daß ich so spät — — — — ge - liebt.

1. schön - stes Licht, bis mir das Her - - - - ze bricht.
 2. Got - tes Lamm, das starb am Kreu - - - - zes - stamm.
 3. bin be - trübt, daß ich so spät — — — — ge - liebt.

1. schön - stes Licht, — bis mir das Her - - - - ze bricht.
 2. Got - tes Lamm, — das starb am Kreu - - - - zes - stamm.
 3. bin be - trübt, — daß ich so spät — — — — ge - liebt.

4. Ich lief verirrt und war verblendet,
 ich suchte dich und fand dich nicht,
 ich hatte mich von dir gewendet
 und liebte das geschaffne Licht.
 Nun aber ist's durch dich geschehn,
 daß ich dich hab erseh'n.
5. Ich danke dir, du wahre Sonne,
 daß mir dein Glanz hat Licht gebracht;
 ich danke dir, du Himmelswonne,
 daß du mich froh und frei gemacht;
 ich danke dir, du güldner Mund,
 daß du mich machst gesund.

6. Erhalte mich auf deinen Stegen
 und laß mich nicht mehr irgehen;
 laß meinen Fuß auf deinen Wegen
 nicht straucheln oder stillestehn;
 erleucht mir Leib und Seele ganz,
 du starker Himmelsglanz.
7. Ich will dich lieben, meine Krone,
 ich will dich lieben, meinen Gott,
 ich will dich lieben sonder Lohne
 auch in der allergrößten Not;
 ich will dich lieben, schönstes Licht,
 bis mir das Herze bricht.